

[Dein Name]
[Deine Adresse]
[Postleitzahl, Ort]

Bundesministerium für Gesundheit
Frau Bundesministerin Nina Warken

Friedrichstraße 108
10117 Berlin

[Ort, Datum]

Bitte um sichere und dauerhafte Erstattung von Verbandmaterialien für HS-Betroffene

Sehr geehrte Frau Bundesgesundheitsministerin Warken,

ich leide an der chronisch-entzündlichen Hauterkrankung **Hidradenitis suppurativa (HS)**, die oft auch *Akne inversa* genannt wird – leider ein Name, der unser Stigma noch verstärkt.

[evtl. persönliche Ergänzung]

Für mich (und viele andere) gehört die tägliche Wundversorgung mit modernen Verbandmaterialien zum Leben dazu. Das ist keine Ausnahme, sondern eine medizinische Notwendigkeit. Leider haben viele Ärzt:innen Angst, diese Materialien auf Kassenrezept zu verschreiben, weil sie Regress fürchten. Ab Dezember 2025 droht zusätzlich, dass wichtige moderne Verbandstoffe nicht mehr erstattungsfähig sind.

Ich bitte Sie daher herzlich:

- Sorgen Sie dafür, dass Betroffene von HS die benötigten Verbandmaterialien **dauerhaft und unkompliziert auf Rezept** bekommen,
- geben Sie Ärzt:innen die Sicherheit, das Notwendige zu verschreiben – **ohne Angst vor Regress**,
- und helfen Sie mit, dass der irreführende Begriff *Akne inversa* künftig verschwindet.

Es geht nicht um Luxus, sondern um Teilhabe und Lebensqualität für viele tausend Betroffene.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]